

Thieme Case Report

Editorial

Inhalt

17/2015

Dapagliflozin

Nach wie vor steht die Verbesserung der Glykämiekontrolle bei Patienten mit Typ-2-Diabetes im Mittelpunkt unserer therapeutischen Bemühungen. Darüber hinaus gilt es aber, weitere wichtige Einflussgrößen zu beachten, z.B. die Hypoglykämiegefahr unter einer antidiabetischen Therapie oder der Einfluss der Behandlung auf das Körpergewicht. Stets muss dabei die individuelle Situation des Patienten angemessen berücksichtigt werden und in die Therapieentscheidung einfließen.

Die Entwicklung von SGLT2-Inhibitoren hat das therapeutische Spektrum beim Typ-2-Diabetes um eine Substanzklasse erweitert, die durch ihren insulinunabhängigen Wirkmechanismus ein guter Kombinationspartner für andere orale und parenterale antidiabetische Substanzen ist. Mit Dapagliflozin steht seit 2012 der erste Vertreter dieser Substanzgruppe in Europa zur Verfügung. Wie bei jedem Medikament, so sind auch bei Dapagliflozin einige Faktoren bei der Anwendung im Praxisalltag zu beachten. Die Substanz ist gut verträglich, aufgrund der therapiebedingten Glukosurie aber mit einem leicht erhöhten Risiko für Harnwegs- und Genitalinfektionen assoziiert. Hier gilt es, die Patienten von Anfang an gut aufzuklären, ihnen die Grundlagen des Wirkmechanismus von Dapagliflozin zu vermitteln und auf Möglichkeiten hinzuweisen, wie Infektionen verhindert werden können.

Diese Fallsammlung stellt Ihnen Patienten vor, die mit dem SGLT2-Inhibitor Dapagliflozin in unterschiedlichen Kombinationen behandelt wurden, u.a. mit Saxagliptin oder Insulin. Sie werden sehen, dass in den meisten Fällen keine Nebenwirkungen zu beobachten waren. Lediglich in einem der vorgestellten Fälle kam es zu einer Genitalinfektion, die jedoch leicht behandelt werden konnte.

Ich wünsche Ihnen viel Lesevergnügen und den einen oder anderen Aha-Effekt für Ihre eigene Arbeit in Klinik und Praxis. Der Firma AstraZeneca danke ich für die Unterstützung dieser Publikation.



Dr. Thomas Behnke,
Diabetologisches Kompetenz
Zentrum Neuwied (DKZN)

- 2 Impressum
- 3 Editorial
- 4 Dapagliflozin: Einsatzmöglichkeiten und Tipps für die Anwendung in der Praxis
- 7 71-jährige Patientin mit Genitalinfektion unter Dapagliflozinbehandlung: Rasche Ausheilung unter lokaler antimykotischer Therapie, kein Rezidiv
- 10 64-jährige Patientin mit Typ-2-Diabetes: HbA_{1c}-Verbesserung und Gewichtsabnahme unter oraler Dreifachtherapie mit Dapagliflozin
- 12 66-jährige Patientin mit Spritzenphobie und Adipositas: Gutes Ansprechen auf orale Dreifachtherapie mit Metformin, Saxagliptin und Dapagliflozin
- 14 59-jährige Patientin mit Adipositas permagna und hohen Insulindosen: Rückgang von HbA_{1c}, Gewicht und Insulinbedarf unter Dapagliflozin